

Schadstoffbekämpfung im Katastrophenfall mit PRONAL Rescue

01.01.2004, 10:00 | Medien & Telekommunikation

Pressemitteilung von: *FIZIT*

Schadstoffbekämpfung im Katastrophenfall mit PRONAL Rescue

Der französische Elastomer-Spezialist bietet Komplettsystem für Dekontaminations-Aufgaben

Das französische Unternehmen PRONAL hat sich auf die Herstellung von technischen Produkten aus Elastomeren, Thermoplasten und Verbundwerkstoffen spezialisiert. Über die Tochtergesellschaft PRONAL Rescue werden mehrere Produktreihen vermarktet, die die Arbeit von Rettungskräften erleichtern und bei Natur-, bakteriologischen oder chemischen Katastrophen rasch Interventionsmaßnahmen vor Ort ermöglichen. Die Produkte der Reihe PRONAL Rescue bilden ein modular aufgebautes, vollständiges System zur Dekontamination. Es umfasst Wohn- und Aufenthaltsräume, Duschen, Umkleieräume sowie Zubehör wie Pumpen, Schläuche, Warmwasserleitungen, Heizungssysteme, Stationen zur Abfallbehandlung und Lampen.

Alle von PRONAL Rescue angebotenen Produkte sind flexibel einsetzbar, leicht zu transportieren, einfach zu installieren und sicher gegen Eindringen oder Austreten von Schadstoffen.

Mobile Unterkünfte und Funktionsräume Zu der Produktreihe gehören beispielsweise aufblasbare Zelte, in denen Hospitäler, Operationssäle, Aufenthaltsräume, Material- und Gerätelager, Werkstätten oder provisorische Wohnungen für Katastrophenopfer untergebracht werden können. Die Räume können eine Fläche von 47 Quadratmeter oder mehr haben, wenn verschiedene Konstruktionen miteinander kombiniert werden.

Das Programm enthält darüber hinaus aufblasbare Duschzellen zur Dekontamination, die mit Anlagen zur Wasserversorgung, Mischern für Dekontaminationswaschmittel oder Reinigungspumpen ausgestattet werden können.

Weitere Produkte sind offene Dekantierbehälter, Becken für die Wasserbehandlung, geschlossene flexible Behälter für den Transport und Vertrieb von Nahrungsmitteln und Trinkwasser und Hochdruck-Hebekissen, wie sie bereits von Rettungszentren und dem Zivilschutz eingesetzt werden.

Durch PRONAL Rescue verfügen Feuerwehren, militärische, humanitäre und medizinische Interventionskräfte und der Zivilschutz, aber auch die in Unternehmen und Gemeinden tätigen Rettungsdienste über Material, das sich rasch und wirkungsvoll einsetzen lässt und die bereits verwendeten Mittel ergänzt. PRONAL Rescue ist dabei, seine Präsenz auf internationaler Ebene auszubauen, und sucht deshalb weitere Handels- und Vertriebspartner.

Hintergrund Pronal

Das Unternehmen wurde im Jahr 1961 gegründet und produzierte anfangs flexible Tanks aus elastomerbeschichteten Geweben für die französischen Streitkräfte. Danach wandte sich das Unternehmen weiteren Gebieten zu, vor allem in der Industrie, und wurde in anderen Ländern Europas, im Mittleren Osten, in Asien und in Nord- wie Südamerika tätig. Heute werden die Produkte von PRONAL unter anderem bei der Erforschung und Nutzung des Meeresgrundes, in Kernkraftwerken (Dichtungstechnik), in der Luftfahrttechnik (Hebegeräte), im Kraftfahrzeugwesen (Tanks für Sport- und Rennwagen), bei Streitkräften (Zisternen und Behälter), im Maschinenbau, sowie in der Umwelt- und Sicherheitstechnik, bei öffentlichen Bauarbeiten und im Umgang mit Glas eingesetzt.

Auf Anfrage erhalten Sie umgehend das uns vorliegende Bildmaterial zugesandt.

Bildunterschriften:

Bild 1: Leichtgewicht, schnell installiert: Dank Tragluftkonstruktion können die Komponenten von PRONAL Rescue in kürzester Zeit transportiert und aufgebaut werden - wertvolle und lebensrettende Zeit wird gespart.

Bild 2: Komplettdress für effektive Katastrophenbekämpfung: Neben Aufenthalts- und Arbeitsräumen stehen mit PRONAL Rescue Duschzellen zur Dekontamination, Auffang- und Transportbehälter, Hebekissen, sowie zahlreiches Zubehör zur Verfügung.

Weitere Informationen:

PRONAL Rescue Frau Corinne Zecchini - Pressekontakt
ZI Roubaix Cedex BP18F-59115 LEERS Tel.: +33 3 20 99 75 00
Fax: +33 3 20 99 75 20 E-Mail: pronal@pronal.com Internet: www.pronal.com

Pressekontakt:

FIZIT - Das französische Informationszentrum für Industrie und Technik - Eine Pressestelle von UBIFRANCE - Peter Eggers
Pressereferent/o Französisches Generalkonsulat Königsallee 53-55 40212 Düsseldorf
Tel.: +49 (0)211 / 2 10 77 27 Fax: +49 (0)211 / 3 00 41-116 Mail: p.eggert@fizit.de Web: www.fizit.de

Portrait

Über die Zusendung eines Belegexemplares würden wir uns bei einer redaktionellen Erwähnung sehr freuen.

News-ID: 30713 • Views: 2369 (Stand: 27.04.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/30713/Schadstoffbekaempfung-im-Katastrophenfall-mit-PRONAL-Rescue.html>